



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen einer Kooperation des Bundes, der Bundesländer, der AGDW und des DFWR in der Abteilung Waldschutz zur Unterstützung der beteiligten Institutionen in Bezug auf deren Aufgaben zur Umsetzung des Integrierten Pflanzenschutzes eine Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d) als „Servicestelle für integrierten Pflanzenschutz im Wald“

zum nächst möglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Erarbeitung von Strategien zur Reduktion von Pflanzenschutzmittel-einsätzen im Wald
- Recherche zu präventiven Maßnahmen und biologischen, biotechnischen und chemischen Pflanzenschutzverfahren, -mitteln und -wirkstoffen
- Bewertung der Praxisrelevanz und -reife neuer, insbesondere biologischer und mechanischer Waldschutzverfahren sowie prophylaktischer Maßnahmen
- Recherche, Sammlung und Weitergabe relevanter Ergebnisse der Forschung zum integrierten Pflanzenschutz
- Analyse der Pflanzenschutzmittelsituation im Forst sowie Erarbeitung und Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der Pflanzenschutzmittelverfügbarkeit im Forst
- Beratung und Unterstützung von Antragstellern bei Zulassungsverfahren
- Beratung der Waldschutzdienststellen bei pflanzenschutzrechtlichen Verfahren wie z.B. Notfallzulassungen
- Unterstützung des Lückenindikationsmanagements
- Zusammenarbeit mit der Unterarbeitsgruppe Forst der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Lücken-indikationen
- Mitarbeit in der AG Wald des Forums „Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz“
- Informationsbündelung und -austausch zwischen Waldschutzdienststellen und Industrie
- Ausbau und Pflege der Datenbank „Pflanzenschutzmittel und -verfahren im Forst“
- Risiko-Nutzen-Bewertungen insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Bedeutung des Waldes für den Klimaschutz

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Agrar- oder Gartenbauwissenschaften bzw. vergleichbarer Fachrichtungen mit Abschluss Master (oder vergleichbar)
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Pflanzenschutz/Waldschutz (einschließlich pflanzenschutzrechtlicher Sachkunde)
- Berufserfahrung in einem einschlägigen Berufsfeld oder Erfahrungen in einschlägiger Projektarbeit sind von Vorteil
- Wünschenswert sind Kenntnisse des forstlichen Sektors und der forstlichen Akteure in der Bundesrepublik Deutschland
- Gute Englischkenntnisse
- Ausgeprägte Teamfähigkeit in Kombination mit der Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation und Kooperation
- Hohe Belastbarkeit
- Gutes Organisationsvermögen
- Sicherer Umgang mit Standard IT-Anwendungen
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung. Die Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen wird ebenfalls vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 12.06.2023** unter Nennung des **Kennwortes „SiPWA“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Für Rückfragen zum Tätigkeitsgebiet steht Ihnen gerne Herr Dr. Rohde (0551/69401-186; martin.rohde@nw-fva.de) zur Verfügung und für Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren Herr Dr. Georg Leefken (0551-69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).